



ARENA

Das Stadionmagazin des VFR Eintracht Koblenz

Saison 2023/2024

Ausgabe 4

22. Oktober 2023



NÄCHSTES
HEIMSPIEL
ERSTE



22.10.2023



15:15 UHR

VFR-ARENA KARTHAUSE
KONRAD-ZUSE-STRASSE

Grüßwort zum Spiel

Liebe Fußball-Freunde,

herzlich willkommen zum nächsten Doppel-Heimspiel unserer Seniorenmannschaften. Wir begrüßen heute in der VfR-Arena die Teams und Zuschauer vom FV Rübenach II sowie dem VfL Bad Ems.

Doch zunächst sei mir ein kurzer Rückblick auf das Pokalspiel der ERSTEN am Mittwoch beim souveränen Tabellenführer der Kreisliga A5, SC Vallendar, erlaubt. Leider haben es unsere Jungs nicht geschafft, in die nächste Runde einzuziehen. Mit einem ziemlich dezimierten Kader wurde die Partie knapp mit 1:2 verloren. Da sind in der Vergangenheit schon ganz anderen Mannschaften gehörig unter die Räder gekommen. Nach einem frühen Rückstand unmittelbar nach Spielbeginn konnte Vallendar in der 55. Minute ein weiteres Tor nachlegen. In der 78. Minute erzielte Philip Hürter noch das 1:2, mehr ging in den verbleibenden Minuten aber nicht mehr.

Heute geht es gegen den Tabellenvorletzten FV Rübenach II. Obwohl sich das nach einer leichten Aufgabe anhört, darf man angeschlagene Gegner nicht unterschätzen. Auf einen möglichen Dreier man man sich fokussieren und versuchen, das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wichtig wäre ein Sieg auch, um den Abstand zu den unteren Tabellenrängen zu vergrößern und nicht selbst dorthin abzurutschen. Wahrscheinlich wird das Trainerteam wieder auf einige Spieler verzichten müssen, da wir uns mitten in den Herbstferien befinden.

Unsere ZWOOTE grüßt weiterhin von der Tabellenspitze der Kreisliga C14 - auch, weil vergangene Woche das Spiel der Verfolger wegen Nichterscheinen des Schiedsrichters ausfiel. Heute gilt es, aus eigener Kraft die Pole-Position zu halten



und den Gegner von der Lahn in Schach zu halten. Der VfL hat vor Jahren in der damaligen Verbandsliga gespielt und ist in der jüngeren Vergangenheit bis in die unterste Spielklasse abgestürzt. Bisher konnte das Team lediglich vier Punkte gewinnen und steht im Tabellenkeller. Aber auch bei diesem Spiel sollte man nicht leichtfertig sein, denn die drei Punkte sind sehr wichtig.

Leider wird das Wetter nicht ganz so schön werden, dennoch freuen wir uns auf den Doppelspieltag und hoffen auf zahlreiche Tore und Punkte für die Karthäuser.

Euer
Wolfgang Scholz

HERZLICH WILLKOMMEN

FV Rübenach II



Tor

Luca Petrocelli, Tim Große

Abwehr

Benni Drack, Luca Weiss, Lars Düpper, Olexiy Soboljev, Markus Franz, Pascal Schenk, Dennis Fiedler, Marlon Reingold

Mittelfeld

Dominik Dodes, Luis Knipper, Kevin Toma, Paulin Toma, Tim Beckmann, Germain Hartel, Kevin Franz, Nico Wiking, Denis Ademi, Pornthep Dhomdee, Rayan Marotta

Angriff

Jakob Drack, Finn Plümer, Jannis Weisser, Nico Wiking, Berke Öncebe, Yannik Nebel

Trainer

Mahmoud Mandegari

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2023

Spielplan Saison 2023/2024 Kreisliga A5

HINRUNDE

13.08. 15:00 FSV Rot-Weiß Lahnstein (A)
27.08. 14:30 SV Niederwerth (A)
03.09. 14:30 SG Rheindörfer (A)
10.09. 15:15 SC Vallendar (H)
13.09. 19:30 SG Spay (H, P)
17.09. 12:30 FC Germania Metternich II (A)
24.09. 15:15 FC Rot-Weiss Koblenz II (H)
05.10. 19:45 SG Spay (A)
11.10. 19:30 SG Augst Eitelborn (H)
15.10. 15:00 SV Untermosel Kobern (A)
22.10. 15:15 FV Rübenach II (H)
29.10. 15:00 TuS Niederberg (A)
05.11. 15:15 SG Moseltal (H)
12.11. 15:00 FC Urbar (A)
19.11. 15:15 FC Horchheim (H)

RÜCKRUNDE

26.11. 15:15 FSV Rot-Weiß Lahnstein (H)
03.03. 15:15 SV Niederwerth (H)
10.03. 15:15 SG Rheindörfer (H)
17.03. 14:30 SC Vallendar (A)
24.03. 15:15 FC Germania Metternich II (H)
31.03. 15:00 FC Rot-Weiss Koblenz II (A)
07.04. 15:15 SG Spay (H)
14.04. 14:30 SG Augst Eitelborn (A)
21.04. 15:15 SV Untermosel Kobern (H)
28.04. 12:00 FV Rübenach II (A)
05.05. 15:15 TuS Niederberg (H)
12.05. 14:30 SG Moseltal (A)
19.05. 15:15 FC Urbar (H)
26.05. 15:00 FC Horchheim (A)

H = Heim, A = Auswärts, P = Pokal
Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen sind möglich!

Spielplan Saison 2023/2024 Kreisliga C14

HINRUNDE

13.08. 15:00 TuS Neuendorf 82 (A)
20.08. 11:45 FSV Rot-Weiß Lahnstein II (H)
27.08. 12:15 TuS Nassovia Nassau II (A)
03.09. 11:45 Sportfreunde Bad Ems II (H)
10.09. 14:30 FC Syrien (A)
17.09. 12:15 SV Reinhardt's Elf (A)
20.09. 19:30 BSC Güls II (A, P)
24.09. 11:45 SG Rheinhöhen Dahlheim III (H)
08.10. 11:45 VfB Nassau (H)
22.10. 11:45 VfL Bad Ems (H)
29.10. 12:15 SV Braubach II (A)
05.11. 11:45 SC SB Filsen (H)

RÜCKRUNDE

12.11. 11:45 TuS Neuendorf 82 (H)
19.11. 13:00 FSV Rot-Weiß Lahnstein II (A)
10.03. 11:45 TuS Nassovia Nassau II (H)
17.03. 12:15 Sportfreunde Bad Ems II (A)
24.03. 11:45 FC Syrien (H)
07.04. 11:45 SV Reinhardt's Elf (H)
14.04. 12:15 SG Rheinhöhen Dahlheim III (A)
28.04. 14:30 VfB Nassau (A)
12.05. 14:30 VfL Bad Ems (A)
19.05. 13:00 SV Braubach II (H)
26.05. 12:15 SC SB Filsen (A)

H = Heim, A = Auswärts, P = Pokal

Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen sind möglich!

Der VFR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Kreisliga A 5

9. Spieltag - 11. Oktober 2023 - VfR-Arena

**VfR Eintracht Koblenz - SG Augst Eitelborn
2:0 (1:0)**

Nach der deutlichen Schlappe musste man von der ERSTEN eine Reaktion erwarten, und genau beinhaltete die kurze Ansage von Trainer Ilias Atzamidis vor dem Spiel in der Kabine. Von der ersten Minute an wurden die Zuschauer genau davon überzeugt. Da stand eine Mannschaft auf dem Platz, die füreinander einstand, Fehler des anderen ausbügelte, nah am Gegner war und Zweikämpfe annahm, Präsenz zeigte – alles Tugenden, die man in der vergangenen Woche vermisste.

Das intensive Spiel war von Beginn an durch Tempo und fairen Kampf geprägt, das überwiegend im Mittelfeld stattfand. Die beiden Torhüter mussten äußerst selten eingreifen, Torchancen waren Mangelware. Die Gäste hatten ihre erste Gelegenheit in der 26. Minute, als Ismayil Barut eine Hereingabe von links mit dem Kopf knapp neben den Pfosten setzte. Kurz darauf durfte sich Jan Pleyer auch versuchen, doch erst in der 31. Minute klingelte es im Eitelborner Kasten. Mit Unterstützung der Gäste durch eine verunglückte Rückgabe kam Jan Pleyer in Ballbesitz, umkurvte den SG-Keeper Jens Bermel und legte nach rechts zu Jan Loosen ab. Der wiederum konnte gerade noch das Leder über die Linie drücken. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff von Schiedsrichter Lucas Schmitz kam Paul Marzi zum Abschluss, doch der VfR-Schlussmann Daniel Kühl war schnell unten und verhinderte den Ausgleich.

In der zweiten Spielhälfte flog der Ball lange hin und her, man kam sich wie auf dem Centre Court eines Tennisturnieres vor. Ständig wechselte der Ballbesitz, ständig wechselte die Richtung der Angriffe. Torschüsse blieben weiterhin Mangelware und die Duelle im Mittelfeld nahmen zu. Die Gäste nutzen nun jede Gelegenheit zum Torschuss. Die landeten aber entweder über dem Zaun in der Rüsternallee oder in den Armen von Daniel Kühl. Der zeigte mehrfach sein Können und verhinderte den ein oder anderen Treffer.



Die Karthäuser wurden in der 72. Minute endlich auch einmal wieder gefährlich. Ein Freistoß von der linken Außenlinie segelte quer durch den Strafraum und wurde durch David Berwanger nur um Haaresbreite am rechten Pfosten verpasst. Kurz darauf knallte Paul Schmitt einen Freistoß an die Latte. Die Erlösung folgte in der 82. Minute - erneut mit freundlicher Unterstützung der SG. Eine zu kurze Abwehr kam postwendend zurück, wurde von René Adolf per Kopf mitgenommen und abschließend gefühlvoll über den Augster Torsteher ins Netz gehoben.

Die Gäste gaben sich nach dem zweifachen Rückstand nicht auf und versuchten, das Ergebnis zu ihren Gunsten zu verändern. In der 84. Minute kam Ismayil Barut frei vor dem Tor zum Abschluss, traf die Kugel aber nicht richtig und schob diese am Tor vorbei. Mehr ging nicht auf beiden Seiten, das bessere Ende hatte verdientermaßen die ERSTE. Die war heute eine Mannschaft, die füreinander einstand, Fehler des anderen ausbügelte, nah am Gegner war und Zweikämpfe annahm, Präsenz zeigte. So wollen wir den VfR in Zukunft öfter sehen.

Aufstellung: Daniel Kühl – Nicolas Kölsch (ab 89. Jan Krieger), Jan Goos (ab 70. Robin Heldt), David Lipinski (ab 65. Luca Hauser), Jan Pleyer (ab 86. Martin Skiba), Jan Loosen, Dominik Steinbacher, Nico Schneid (ab 71. René Adolf), Paul Schmitt, Daniel Burdziak, David Berwanger.

10. Spieltag - 15. Oktober 2023 - Kobern-Gondorf

SV Untermosel - VfR Eintracht Koblenz 3:1 (1:1)

Bevor wir über das Spiel berichten, gehen unsere besten Genesungswünsche an die beiden verletzten Spieler des SVU. Wir freuen uns, wenn ihr wieder gesund auf dem Platz stehen könnt.

Kein leichtes Spiel durfte die ERSTE beim Gastspiel in Kobern-Gondorf bei einem der Spitzenteams der Kreisliga A5 erwarten. Andererseits ließ die gute Leistung unter der Woche durchaus hoffen, etwas Zählbares mit auf die Karthause zu nehmen. Das sah auch zunächst ganz gut aus. Mit ein bißchen Glück wäre der SVU bereits in der ersten Spielminute zum ersten Treffer gekommen, als Philipp Brunner nach einer undurchsichtigen Situation im Fünfer zum Torschuss, der aber gerade noch abgewehrt wurde. Das gelang dann allerdings in der 7. Minute, als ein Eckball an den langen Pfosten segelte, von dort per Kopf ins Zentrum befördert und durch den freistehenden Jonas Dupont ebenfalls per Kopf ins Tor gelenkt wurde. Die Gastgeber tauchten vermehrt vor dem VfR-Strafraum auf und kamen immer wieder zum Abschluss. Die beste Gelegenheit hatte Jonas Dupont mit einem Pfostentreffer in der 29. Minute.

Bis dahin waren die Karthäuser sehr bemüht und nahmen auch die Zweikämpfe an, allerdings gab es zunehmend Abspielfehler und Ballverluste im Aufbau. Erst in der 35. Minute wurde auf der rechten Seite erstmals Jan Pleyer eingesetzt. Der dribbelte sich kampfstark an einem Gegenspieler vorbei und ließ abschließend dem Koberner Torhüter Christoph Zelter keine Abwehrchance: 1:1. Nur vier Minuten später ereignete sich die wohl



spielentscheidende Szene, als Besnik Alijaj im Laufduell mit Daniel Burdziak zu Fall kam und sich dabei verletzte. Der bereits verwarnte VfR-Kapitän durfte zudem noch mit der Ampelkarte das Feld verlassen. Nach einer rund zehnminütigen Unterbrechung ging das Spiel ohne nennenswerte Ereignisse weiter.

Es sollte in der zweiten Halbzeit für die dezimierte Elf von der Karthause nicht einfacher werden, denn Untermosel zog nun ein durch viel Ballbesitz definiertes Spiel auf und ließ den Gegner dadurch immer in Bewegung. Meistens sorgten allerdings Standards für Gefahr. So auch in der 61. Minute, als der VfR-Keeper Daniel Kühl einen Freistoß nur abklatschen konnte und der Ball vor die Füße von zwei freistehenden SVU-Spielern landete. Dominik Herold hatte keine Mühe, unbedrängt die Kugel im Tor zur Führung unterzubringen. Allerdings zog dieses Tor heftige Proteste der Karthäuser nach sich, die beide Spieler sehr deutlich im Abseits gesehen hatte. Die endgültige Entscheidung fiel in der 68. Minute, als Kobern mit einem sehenswerten Spielzug das 3:1 erzielte. Eine Flanke von links verpasste Daniel Kühl ganz knapp, aber unmittelbar hinter ihm rutschte Florian Ramaj in den Fünfer und traf ins Tor.

Die letzte halbe Stunde verlief unspektakulär. Die Hausherren schoben sich kontrolliert den Ball zu, während die Karthäuser damit beschäftigt waren, den Gegner möglichst vom Tor fernzuhalten. So war es nicht verwunderlich, dass der einzige Torschuss von Marco Wahl erst in der Nachspielzeit notiert werden konnte. Es blieb schließlich beim 1:3 aus unserer Sicht, das sicherlich auch dem Spielverlauf entsprach. Dennoch hat sich die ERSTE zu keiner Zeit aufgegeben und zeigte ein engagiertes Auftreten, das für die folgenden Spiele einiges erwarten lässt. Wenn dann auch noch einige der verletzten Spieler wieder fit werden, kann man schon etwas positiver in die Zukunft schauen.

Aufstellung: Daniel Kühl – Nicolas Kölsch (ab 70. Luca Hauser), Jan Goos, David Lipinski, Jan Pleyer (ab 78. Marco Wahl), Dominik Steinbacher, Nico Schneid (ab 78. René Adolf), Robin Heldt (ab 79. Monier Al-Khaldi), Daniel Burdziak, Martin Skiba, David Berwanger.



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE